

Zuckerindustrie: NGG fordert 5,5 Prozent höheren Lohn

Hamburg, 16. Februar 2018

Für die rund 5.000 in der deutschen Zuckerindustrie Beschäftigten hat die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) die Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen um 5,5 Prozent ab 1. April 2018 gefordert.

„Diese moderate Forderung berücksichtigt in besonderem Maße die aktuelle Situation der deutschen Zuckerindustrie nach der Deregulierung der europäischen Zuckermarktordnung“, so Guido Zeitler, stellvertretender NGG-Vorsitzender. In allen deutschen Zuckerunternehmen hätten hervorragende Kampagneergebnisse die Produktion von Zucker um rund 40 Prozent gegenüber dem Kampagnenjahr 2016/2017 steigen lassen.

„Diese enorme Steigerung der Produktivität muss sich auch auf die Einkommen der Beschäftigten auswirken. Sie müssen an den Erfolgen der Zuckerkonzerne beteiligt werden“, hat der NGG-Vize gefordert. Der Tarifvertrag soll eine Laufzeit von 12 Monaten haben.

Hintergrund:

Ende September ist die europäische Zuckermarktordnung ausgelaufen. Damit entfallen die EU-Quoten und der Mindestpreis für Zucker.